GLAUBE - LIEBE - HOFFNUNG



- Vergesset, was dahinten liegt / und euern Weg beschwert; / ewig euer Herz vergnügt, / ist wohl des Opfers wert.
- 3 Und was euch noch gefangen hält, / o werft es von euch ab Begraben sei die ganze Welt / für euch in Christi Grab.
- 4 So steigt ihr frei mit ihm hinan / zu lichten Himmelshöhn. / E uns vorauf, er bricht uns Bahn / wer will ihm widerstehn?
- 5 Drum aufwärts froh den Blick gewandt / und vorwärts fest des Schritt! / Wir gehn an unsers Meisters Hand, / und unser Her geht mit.

Text: August Hermann Franke 1889

Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322)